

Niederschrift

über eine Sitzung des

Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **29.11.2017**

Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

Streicher Josef

Gemeinderäte:

Cruchten Rudolf

Klein Georg

Oswald Michael

Süß Alois

Reitberger Michael

Hüttinger Ludwig

Appl Klaus

Lallinger Friedrich

Weber Reinhold

Wenig Michael

Spannmacher Josef

Schriftführer:

Hunger Manfred

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

2. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Jacob Robert – Antrag auf Erteilung der denkmalrechtlichen Erlaubnis zur Erneuerung des Daches und der Außenfassade an zwei Seiten des denkmalgeschützten Bauernhauses in Gerholling

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

- b) TC Lallinger Winkel e. V. – Antrag auf Vorbescheid zum Ausbau des Dachgeschosses und Einbau einer Sauna sowie Anbau einer Außentreppe an das bestehende Vereinsheim in Lalling

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

Gemeinderat Weber nimmt nicht an der Abstimmung teil.

- c) Moser Gerhard und Evi – Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung eines denkmalgeschützten Anwesens in Dösing

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

- d) Geiger Leonhard – Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Pferdeunterstandes mit mobiler Mistlagerstätte inkl. Weidezaun in Lalling

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

- e) Gemeinden Hunding und Lalling –Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung des Kindergartens St. Christophorus Lalling um eine Krippe in Lalling

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

3. Beteiligungsverfahren an der Ausweisung eines Sondergebiets „großflächiger Lebensmitteleinzelhandel mit Tankstellenbetrieb bei Rohrstetten“

Bürgermeister Streicher informiert über die aktuelle Planung der Nachbargemeinde, die wieder einen großflächigen Lebensmittelmart mit 1.200 m² sowie einen Tankstelle mit Imbiss vorsieht. Weggefallen sei der Getränkemarkt. Die Einwendungen der Gemeinde werden vorgetragen.

Die Einwendungen der Gemeinde beziehen sich auf die Einstufung der Gemeinde Lalling als zentraler Ort laut LEP, angezweifelt wird auch die vorliegende Auswirkungsanalyse der BBE Handelsberatung, die die Ansiedlung mehrerer Lebensmittelmärkte in der VG Lalling rechnerisch als wirtschaftlich haltbar betrachtet. Zudem erfüllt das Grundzentrum Lalling auch ohne Ausnahmeregelungen die Vorgaben einer flächendeckenden Nahversorgung. Die Ausfahrtsituation im Bereich der Bundesstraße B533 und dem geplanten Sondergebiet wird nach wie vor als gefährlich betrachtet. Zudem werden die Voraussetzungen für eine Abweichung vom Anbindegebot an einen größeren Ortskern bei dem Standort Rohrstetten für nicht gegeben gesehen

Der Gemeinderat schließt sich dem Vortrag des Bürgermeisters mit 12 gegen 1 Stimme an.

Abstimmungsergebnis: 13 13 12:1

4. Beteiligung an der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP)

Der Gemeinderat wird über die geplante Änderung des LEP informiert, wonach in allen Gemeinden ein großflächiger Lebensmitteleinzelhandel zulässig sein soll, unabhängig von der zentral-örtlichen Einstufung einer Nachbargemeinde. Zudem wird eine Agglomeration erst nach drei Betrieben angenommen. Die Einwendungen werden vorgetragen. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass eine Ausweisung an einem nicht zentralen Ort erst dann nachvollziehbar wäre, wenn andernfalls die angestrebte flächendeckende Nahversorgung nicht gewährleistet wäre. Ansonsten müsste die zentral-örtliche Einstufung eine Gemeinde wie im LEP grundsätzlich vorgegeben, Vorrang haben. Zudem müsste geklärt werden, ob die Änderung mit dem interkommunalen Abstimmungsgebot des Baugesetzbuchs vereinbar ist. Hier kann sich eine Gemeinde ausdrücklich auf die zentral-örtliche Einstufung berufen. Lebensmitteleinzelhandel ist zudem ein ortskerntypischer Betrieb. Die Bedeutung der zentralen Orte sollte nicht geschwächt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

5. Straßennamenvergabe für Baugebiet „Am Kirchholz“

Der Gemeinderat vergibt den Straßennamen „Hangwiesen“ für die Erschließungsstraße im Baugebiet „Am Kirchholz“.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

6. Neuerlass der Satzung für die Hundesteuer

Der Gemeinderat wird über die Änderungen der Satzung informiert. Insbesondere werden die gesetzlichen Regelungen zu Kampfhunden aufgenommen. Vorgeschlagen wird ein einheitlicher Steuersatz innerhalb der VG von 25,00 EUR für den ersten Hund sowie von 40,00 EUR für jeden weiteren Hund.

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Satzung in der vorliegenden Fassung. Die Satzung soll zum 01.01.2018 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

7. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- a) Die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses sowie die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges müssen Anfang 2018 besprochen werden.
- b) Die Anschaffung einer Schneefräse für den Friedhof ist erfolgt.
- c) Seitens eines Anliegers wurde Antrag auf Beseitigung der Linde im Parkplatzbereich im Baugebiet „Jägerhölzl“ gestellt. Der Baum soll in einer der nächsten Bauausschusssitzungen in Augenschein genommen werden.
- d) Die Aufstellung weiterer Hundetoiletten bzw. Abfallkörbe an Wanderwegen wird nicht für zweckmäßig erachtet; die Körbe im Kurparkbereich sind ausreichend; appelliert wird an die Verantwortung der Hundebesitzer.

gez.
Streicher, Sitzungsleiter

gez.
Hunger, Niederschriftsführer